

Rotarier unterstützen Werkstattkapelle

Sommerserenade am 20. Juni mit Highlights der Kirchenmusik / Erlös kommt der Lebenshilfe zugute



VON FRANK HARTMANN

■ Lübbecke. Das jährlich wechselnde Programm der Sommerserenade ist immer angelehnt an das spezielle Interesse des Präsidenten des Rotary-Clubs Lübbecke. Da für dieses Jahr Kantor Heinz-Hermann Grube die Präsidentschaft übernommen hat, freut er sich, das Motto „Halleluja – Highlights der Kirchenmusik“ präsentieren zu können.

Unter seiner Leitung wirken am Samstag, den 20. Juni, mit: Cornelia Samuels (Sopran), Gheorghe Herdeanu (Trompete), Roger Breithauer (Orgel), die Kantorei an St. Andreas und das Kammerorchester „opus 7“.

»Nicht nur steif und ernst«

Werke großer Komponisten stehen ab 19.30 Uhr in der St.-Andreas-Kirche auf dem Programm. Unter anderem von Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Felix Mendelssohn-Bartholdy. „Das Programm soll aber nicht nur steif und ernst, sondern ansprechend und bunt sein“, hat Grube sich vorgenommen. Deshalb seien auch „jazzyge und fetzige“ Stücke darunter. Begrüßen will der hiesige Rotary-Club die Besucher mit Getränke und hofft auf eine angenehme Atmosphäre in der Kirche und unter den Bäumen auf dem Vorplatz. Speisen und ange-

regte Gespräche sollen ebenfalls zum Gelingen der elften Sommerserenade beitragen.

Da die Serenade als Benefizkonzert gedacht ist, wird der Erlös der Lebenshilfe Lübbecke zugunsten der therapeutischen Begleitung der Werkstattkapelle, in der rund 30 Behinderte eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung finden. Menschen mit Behinderungen sind sehr musikalisch, auch Walzer, die die Musiker und Wanderlieder, gelegentlich sagt Wunderlich bedauernd. Um so mehr freut er sich über

„auf ihren Kazoos spielen. Kazoos sind einfache Musikinstrumente aus der Gruppe der Membranophone. Ihr saxophonartiger Klang entsteht durch das Singen oder Summen gegen eine Membran, ähnlich der Technik beim Kamm-Blasieren. Nur: „Wenn ich einmal nicht da bin, fällt die Probe aus.“ Wunderlich bedauernd. Um so mehr freut er sich über

„auf ihren Kazoos spielen. Kazoos sind einfache Musikinstrumente aus der Gruppe der Membranophone. Ihr saxophonartiger Klang entsteht durch das Singen oder Summen gegen eine Membran, ähnlich der Technik beim Kamm-Blasieren. Nur: „Wenn ich einmal nicht da bin, fällt die Probe aus.“ Wunderlich bedauernd. Um so mehr freut er sich über

„auf ihren Kazoos spielen. Kazoos sind einfache Musikinstrumente aus der Gruppe der Membranophone. Ihr saxophonartiger Klang entsteht durch das Singen oder Summen gegen eine Membran, ähnlich der Technik beim Kamm-Blasieren. Nur: „Wenn ich einmal nicht da bin, fällt die Probe aus.“ Wunderlich bedauernd. Um so mehr freut er sich über

„auf ihren Kazoos spielen. Kazoos sind einfache Musikinstrumente aus der Gruppe der Membranophone. Ihr saxophonartiger Klang entsteht durch das Singen oder Summen gegen eine Membran, ähnlich der Technik beim Kamm-Blasieren. Nur: „Wenn ich einmal nicht da bin, fällt die Probe aus.“ Wunderlich bedauernd. Um so mehr freut er sich über

die Idee, dass ihm mit dem Erlös aus der Sommerserenade eine zweite Kraft zur Seite gestellt werden soll. „Mindestens für ein Jahr“, so Grube. Der Kartenvorverkauf beginnt am 1. April im Gemeindebüro der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lübbecke. Zuständig ist Margret Heinze. Sie ist erreichbar unter der Telefonnummer (057 41) 5552.

Trommelwirbel: (vorne v. l.) Rotary-Clubpräsident Heinz-Hermann Grube, Werkstattmusiker Christian Oppermann und Andreas Jarosch, Wolfgang Amadeus Mozart und Felix Mendelssohn-Bartholdy. „Das Programm soll aber nicht nur steif und ernst, sondern ansprechend und bunt sein“, hat Grube sich vorgenommen. Deshalb seien auch „jazzyge und fetzige“ Stücke darunter. Begrüßen will der hiesige Rotary-Club die Besucher mit Getränken und hofft auf eine angenehme Atmosphäre in der Kirche und unter den Bäumen auf dem Vorplatz. Speisen und ange-